



Am 20. Februar 1941 erscheint

Eugen Lahr

französische Kriegszielpropaganda am Ende des Weltkrieges

178 Seiten. Kartoniert 4.50 RM

Nach der endgültigen Niederwerfung Frankreichs im Sommer 1940 ist es notwendig und verdientlich, einmal die ganze Ungeheuerlichkeit jener französischen Propagandakampagne am Ende des Weltkrieges eingehend zu untersuchen, die letztlich mit zum Ausbruch des Krieges 1939 führte. Die politischen Auswirkungen des französischen Vormachtsgedankens, wie sie das deutsche Volk nach 1918 zu spüren bekam, hingen aufs engste zusammen mit dem französischen Gedanken einer geistigen Vorherrschaft in Europa. Dieser Anspruch aber diente nur dazu, allen politischen Maßnahmen das Mäntelchen kultureller Verdienste um das Wohl der Menschheit und einer zivilisatorischen Aufgabe umzuhängen, in deren Dienst die französische Politik zu handeln vorgab. So trägt das Werk zur Berichtigung der bisherigen Weltmeinung bei und wirft vom historischen Standpunkt aus neues Licht auf die Ereignisse der letzten Vergangenheit, die aus der in den Jahren 1918/19 von Frankreich mitgeschaffenen europäischen Situation erwachsen sind.

Ⓜ Vorzugsangebot Ⓜ

ESSENER VERLAGSANSTALT

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Ⓜ

Die Methoden der Fermentforschung

Unter Mitarbeit von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. E. Bamann, Tübingen, und Prof. Dr. K. Myrbäck, Stockholm.

Lieferung 6

Lex.-8° 336 Seiten (S. 1837-2172) Mit 92 Abbildungen
Subskriptionspreis RM 33,60

Inhalt: Hydrolasen - II. **Karbohydrasen.** Phyto-Amylasen. Von Karl Myrbäck und Bertil Ortenblad, Stockholm / Zoo-Amylasen. Von Arnulf Purr, Prag / Unterscheidung der verschiedenen Amylasen. Von Arnulf Purr, Prag / Fruktanasen. Von Rudolf Weidenhagen, Berlin / Glukanasen. Von Rudolf Weidenhagen, Berlin / Zytasen. Von Rudolf Weidenhagen, Berlin / Polyuronidasen. Von Hans Bock, Karlsruhe. - III. **Nukleasen.** Das Enzym-system Nuklease. Von Willibald Klein, Freiburg i. Br. / Kristallisierte Ribonuklease. Von M. Kunitz, Princeton N. J., USA. - IV. **Amidasen.** Einfache Amidasen, Azylasen. Von Birger Trolle, Kopenhagen / Glutaminase und Asparaginase. Von Wolfgang Graßmann und Paul Stadler, Dresden / Nukleindesaminasen. Von Willibald Klein, Freiburg i. Br. / Arginase und Histidase. Von Franz Leuthardt, Zürich / Phosphaminase. Von Anton Schöffner, Prag / Hippurikase. Von Birger Trolle, Kopenhagen / Urease. Von James B. Sumner, Ithaca, N. Y., USA. - V. **Proteasen.** Peptidasen. Von Karl Mayer, Prag / Kristallisierte Karboxypeptidase. Von M. L. Anson, Princeton, N. J., USA. / Zur Untersuchung des Pepsins, der Trypsine und ähnlicher Enzyme. Von Karl Myrbäck, Stockholm / Die kristallisierten Proteinase: Von John H. Northrop, Princeton, N. J., USA. / Papain und ähnliche pflanzliche Proteinase. Von Wolfgang Graßmann und Herbert Müller, Dresden / Kathepsine. Von Anton Schöffner, Prag / Chymase. Von Heinz Holter, Kopenhagen / Die Methodik der Hervorrufung, der Isolierung und des Nachweises der Abwehrfermente und insbesondere der Abwehrproteinase. Von Emil Abderhalden, Halle/Wittenberg. - VI. **Thrombase und Blutgerinnung.** Von Edgar Wöhlisch, Würzburg. - VII. **Oxynitrilese.** Von Henry Albers, Danzig.

B. DESMOLASEN UND ENZYME
DER BIOLOGISCHEN OXYDATION UND REDUKTION

I. Die Enzyme der Oxydoreduktion

a) Die Gesamterscheinung des anaeroben Abbaus
a) Die alkoholische Gärung

Normale Gärung durch lebende Hefe und Zymasepräparate.
Von Ragnar Nilsson, Uppsala.

Das Gesamtwerk, das etwa 220 Druckbogen zu je 16 Seiten umfaßt, erscheint in Lieferungen, für die ein Subskriptionspreis von RM 1.60 für den Druckbogen zu 16 Seiten festgesetzt ist; dieser erlischt nach Abschluß des Werkes. Einzelleistungen sind nicht käuflich. Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezug des ganzen Werkes.

Interessenten: Chemiker, Biologen, Mediziner, und zwar nicht allein an den wissenschaftlichen Forschungsstätten der Chemie, Botanik, Zoologie und Medizin, sondern auch in den Laboratorien der Praxis (Kliniken, Krankenhäuser, Nahrungsmitteluntersuchungsanstalten, Apotheken), ferner Physiologen, Pharmakologen und die entsprechenden Institute sowie die gesamte mit diesen Zweigen verbundene Industrie und alle wissenschaftlichen Bibliotheken.

Die »Methoden« stellen das zur Zeit modernste Werk auf dem Gebiete der Fermentforschung dar, da es durch das Erscheinen in Lieferungen möglich ist, jeweils die neuesten Forschungsergebnisse bis zur Drucklegung zu erfassen.

Georg Thieme / Verlag / Leipzig